

Termine

Exkursionen & Veranstaltungen

20.01.2016
Neujahrsempfang des VDE Bezirksvereins Braunschweig e.V.

16.02.2016
Vortrag zum Thema LED-Technologie, 18:30 Uhr, Haus der Wissenschaft

14. - 18.03.2016
CeBIT 2016, Hannover

25. - 29.04.2016
Hannover Messe, Hannover

06. - 08.11.2016
e-studentday 2016, Mannheim

07. - 08.11.2016
VDE Kongress 2016, Leitthema: „Internet der Dinge“, Congress Center Mannheim

Stammtische der Hochschulgruppen

Braunschweig

Mittwoch 13.01.2016, 20 Uhr

Dienstag 09.02.2016, 20 Uhr

Mittwoch 09.03.2016, 20 Uhr

weitere Informationen per E-Mail

Wolfenbüttel

gemeinsam mit Braunschweig

Clausthal

Jeden 1. Montag im Monat

Ort und Uhrzeit folgen per E-Mail

Gratulationen

Januar

65 Jahre

Dr.-Ing. Thomas Hantel
Energie Consult,
Dorflstr. 72, 29358 Ecklingen

Februar

65 Jahre

Dipl.-Ing. Herbert Nabereit
Immelagsgang 5, 38165 Lehrte

70 Jahre

Prof. Dr.-Ing. Karl-Heinz Kraft
Richard-Wagner-Weg 12, 38302 Wolfenbüttel

80 Jahre

Dr.-Ing. Geert Teunis
Bienenroder Str. 20a, 38110 Braunschweig

März

75 Jahre

Dipl.-Ing. Claus Lück
Am Hasselteich 17, 38104 Braunschweig
Dipl.-Ing. Gerhard Scholz
Kreuzstr. 60, 38118 Braunschweig

80 Jahre

Dr.-Ing. Hans-Georg Benken
An der Wabe 5, 38104 Braunschweig

Bericht zur Mitgliederversammlung

des VDE-Bezirksvereins Braunschweig e.V. vom 11. November 2015.

Am 11. November 2015 fand im großen Saal des Nordbahnhofes die diesjährige Mitgliederversammlung des VDE-Bezirksvereins Braunschweig e.V. statt. Herr Dr.-Ing. Thedens, 1. Vorsitzender des Bezirksvereins, begrüßte 47 Teilnehmer, die anwesend waren, um sich über die Aktivitäten des Vereins zu informieren und untereinander auszutauschen. Ein besonderer Gruß ging an Frau Isensee, die demnächst in den wohlverdienten Ruhestand geht und in der Geschäftsstelle viele Jahre tatkräftig unterstützt hat.

Im Bericht des Vorstandes wurde von zwei Delegiertenversammlungen berichtet. Insgesamt zeigte sich der Vorstand erfreut über die Entwicklung des Bezirksvereins. Die Mitgliederentwicklung im Bezirksverein Braunschweig ist – nicht zuletzt dank der Aktivitäten der Hochschulgruppen – positiv. Insbesondere die hohe Zahl der Eintritte bei den Jungmitgliedern (37) sowie die erfreulich hohe Übertrittsrate von Jungmitgliedern zu Vollmitgliedern wurde erwähnt. Das vielfältige Veranstaltungsangebot vom Neujahrsempfang über den Vortrag des Jahres bis hin zu vielen Fachexkursionen und weiteren Vortragsabenden hat zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Auch die Jungmitglieder waren wieder sehr aktiv. Besonders zu erwähnen ist neben zahlreichen Kongressbesuchen und Exkursionen die Ausrichtung der 58. Jungmitgliederausschusssitzung (JMA) in Braunschweig. Hochschulgruppenvertreter aus ganz Deutschland sind ein Wochenende nach Braunschweig gekommen, um sich zu vernetzen und den VDE voran zu bringen. Auch die zunehmenden Aktivitäten der Hochschulgruppe Clausthal sind besonders zu betonen.

Nach dem positiven Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Die Satzung des VDE Braunschweig besagt, dass alle zwei Jahre der Vorstand neu gewählt wird. Der vierköpfige Vorstand stellte sich geschlossen zur Wiederwahl und wurde einstimmig mit vier Enthaltungen wiedergewählt. Herr Dr.-Ing. Eckhardt und Herr Schecker stellten sich ebenfalls wieder als Kassenprüfer zur Verfügung. Beide wurden einstimmig mit zwei Enthaltungen gewählt.

Herr Thedens beschrieb, wie der Vorstand die Aktion „VDE Braunschweig in Bewegung“

wörtlich nimmt, nämlich dadurch dass die Vorstands- und Beiratssitzungen in den Räumlichkeiten wechselnder korporativer Mitglieder stattfinden. Es wurden die Siemens AG, die Elektro- und Datentechnik in Braunschweig und die TU Clausthal besucht.

Herr Bohms berichtete von den Exkursionen des Bezirksvereins zur Electrocyclinganlage in Goslar, zum niedersächsischen Forschungszentrum für Luftfahrt, zum Pumpspeicherkraftwerk Wendefurth, zum Kernkraftwerk Krümmel und zu Alstom LHB ins Museum für Schienenfahrzeuge. Der Vorstand freut sich, mitteilen zu können, dass der VDE Braunschweig einen neuen Exkursionsreferenten hat. Herr Dr.-Ing. Christian Lehmann von der PTB wird ab Januar 2016 die Exkursionen planen und durchführen.

Der Vortragsreferent Herr Schwarz berichtete über die Vorträge, die 2015 stattgefunden haben. Es gab Vorträge zu „Physik in Hollywood“, „Brennstoffzellensysteme“, „Straßenbahnen in Braunschweig“, „Supraleitung, Projekt AmplaCity“ und „Energiespeicher“. Auch im kommenden Jahr sind spannende Vorträge geplant, zum Beispiel „LED-Technologie“. Herr Hampel berichtete von der Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksvereins und Herr Boever aus dem Redaktionsteam der VDE-Informationen. Herr Bohms berichtete von der Erwin-Marx-Stiftung. Die Umwandlung der Stiftung in eine Verbrauchsstiftung erfolgte am 30.03.2015.

Auf Beschluss des Vorstandes und nach positivem Votum der Mitglieder wurden unser ehemaliger Vorsitzender Prof. Dr.-Ing. Lindmayer und unser ehemaliger Schriftführer Dr.-Ing. Waitschat zu Ehrenmitgliedern des Bezirksvereins ernannt, in Anerkennung für ihre jahrelangen erfolgreichen Arbeiten für den BV Braunschweig.

Auch in diesem Jahr konnte Herr Thedens Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden drei Mitglieder, für 40 Jahre Mitgliedschaft sechs Mitglieder und für 50 Jahre Mitgliedschaft zwei Mitglieder geehrt.

Mit einem gemütlichen Beisammensein und lockerem Gedankenaustausch bei Speis' und Trank endete die diesjährige Versammlung.

STEPHAN DIEKMANN
JUNGMITGLIEDERREFERENT

Neujahrsgedanken 2016



Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes neues Jahr 2016!

Gute Vorsätze für das neue Jahr sollten gut überlegt sein – sie wollen umgesetzt werden ... Im letzten Jahr hatte ich an gleicher Stelle angekündigt, dass wir mit der Handwerkerschaft ins Gespräch kommen wollen. Nun ja, einen Anfang haben wir mit einem ersten Treffen zum gegenseitigen Kennenlernen im letzten Jahr gemacht, nun heißt es in diesem Jahr, die Kontakte und Gespräche fortzusetzen. Auch wollen wir wieder versuchen, interessante Vorträge und Exkursionen anbieten zu können, sowie unsere Diskussionsrunde zur Energiewende wieder mit Leben zu erfüllen. Aktive Mitwirkung ist wie immer erwünscht. Für Ideen und Anregungen sind wir vom Vorstand und Beirat immer dankbar.

Auf der letzten Jahreshauptversammlung gab es eine Anmerkung eines Jubilars, den Kontakt auch mit der Politik zu suchen. Dies war auch der Ansatz vom Vorstand und Beirat. Aus diesem Grund haben wir für den Neujahrsempfang einen der Braunschweiger Abgeordneten des Deutschen Bundestages als Gastredner eingeladen. Wir freuen uns, Carsten Müller, MdB, zum Thema „Effizienter Umgang mit Energie - aus politischer Sicht“ begrüßen zu können. Carsten Müller war von 2005 bis 2009 und ist seit 2013 wieder Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2010 ist er ehrenamtlicher Vorsitzender der Deut-

schen Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) und seit 2014 dazu noch Vorsitzender des Parlamentskreises „Energieeffizienz“.

Termin: 20. Januar 2016 um 18:30 Uhr
Ort: Haus der Wissenschaft, 5. OG, Pockelsstraße 11, 38106 Braunschweig

Im Anschluss an den Vortrag möchten wir Sie gerne zu einem kleinen Imbiss einladen. Wir vom Vorstand würden uns sehr freuen, Sie an dem Abend begrüßen zu können und bitten um eine kurze Rückmeldung über Ihre Teilnahme per eMail.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen wieder ein interessantes Jahr.

MARTIN THEDENS
1. VORSITZENDER



Redaktion

Hobbyredakteure gesucht!

Das Redaktionsteam freut sich immer über Feedback oder Artikel aus den Reihen der Leser. Möchten Sie einen Artikel über Ihren technischen Fachbereich oder Ihre Arbeit verfassen und interessierten Lesern präsentieren oder haben Sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge für uns?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
informationen@boever.de

VDE BS in Bewegung

Unsere Aktionsgruppe ist auf die Hilfe unserer Mitglieder angewiesen, was nicht nur die Mitarbeit, sondern auch die Ideentindung für zukünftige Veranstaltungen betrifft. Aus diesem Grund haben wir eine E-Mail-Adresse eingerichtet, unter der wir um Hinweise und Anregungen zu Vortragsthemen und Exkursionen bitten. Nutzen Sie die Chance sich mit eigenen Ideen einzubringen! Wir freuen uns über jede Idee.
vortraege.vde-braunschweig@vde-online.de

Impressum

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Geschäftsstelle:
c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig
Telefon: 0531 592 - 37 30
Fax: 0531 592 - 69 37 30

Redaktion:
K. Boever, U. Braunsberger, F. Hain B. Hampel, J.-H. Psola, F. Rewald

Layout: S. Diekmann



01/2016

Unsere VDE-Geschäftsstelle ist umgezogen ...

Von der Ackerstraße ging es für die Geschäftsstelle unseres Bezirksvereins in die Bundesallee.



Das Gelände der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) ist der neue Sitz unserer VDE-Geschäftsstelle.

Zum Jahresende 2015 geht eine Ära im VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V. zu Ende. Viele Jahre hat Frau Isensee die Geschäftsstelle unseres Bezirksvereins bei der Siemens AG in der Ackerstraße betreut. Nun möchte sie sich in den wohlverdienten Ruhestand begeben. Folglich haben wir uns auf die Suche nach einer neuen Geschäftsstelle gemacht.

Die Suche war erfolgreich und somit sind wir zum Dezember 2015 umgezogen. Wir freuen uns, dass die neue Geschäftsstelle ab sofort auf dem Gelände der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) an der Bundesallee für Interessenten und

Vereinsmitglieder erreichbar ist.

Die neuen Kontaktdaten finden Sie in dem blauen Kasten neben diesem Artikel.

Der VDE-Bezirksverein Braunschweig e.V. dankt Frau Isensee ganz herzlich für ihre langjährige Mitarbeit und Unterstützung und wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit.

KAI BOEVER
REDAKTIONSTEAM

Aktuelle Kontaktdaten

VDE Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik - Bezirksverein Braunschweig e.V.

Postanschrift:
Geschäftsstelle des
VDE-Bezirksvereins Braunschweig e.V.
c/o PTB Braunschweig
Bundesallee 100,
38116 Braunschweig

Telefon:
0531 592 - 37 30

Fax:
0531 592 - 69 37 30

Online:
www.vde-braunschweig.de
vde-braunschweig@vde-online.de

Ehrung zum 50. Promotionsjubiläum

an der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik der Technischen Universität Braunschweig.



Gruppenbild der Jubilare (Foto Tanja Coenen) Von links nach rechts: Prof. Dr.-Ing. Rudolf Elsner (50 Jahre Habilitation), Prof. Dr.-Ing. Victor Klemas, Dr.-Ing. Werner Ohm, Dr.-Ing. Wilfried Kruckewitt, Prof. Dr.-Ing. Werner Heiland, Dr.-Ing. Uwe Gösch, Präsident Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h.c. Jürgen Hesselbach, Dr.-Ing. Heinrich Renke, Prof. Dr.-Ing. Dietrich Morghen, Prof. Dr.-Ing. Klaus Bystron, Prof. Dr.-Ing. Hansgeorg Meyer, Prof. Dr.-Ing. Jörn-Uwe Varchmin (Organisator der Veranstaltung), Dr.-Ing. Wolfgang Witt, Prof. Dr.-Ing. Holger Ann, Dr.-Ing. Friedrich Kappius, Prof. Dr.-Ing. Purushottam Bapat

Die Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik der Technischen Universität Braunschweig hat im Rahmen ihrer Alumni-Betreuung am 17. Juli 2015 zum zweiten Mal eine Ehrungsveranstaltung anlässlich des 50. Promotionsjubiläums der Doktorandenjahrgänge 1964 und 1965 ausgerichtet. Die aus der damaligen Abteilung für Elektrotechnik hervorgegangene heutige Fakultät hat anlässlich dieses

besonderen Jubiläums 15 Doktoren zu einer akademischen Feierstunde eingeladen und mit einer Erinnerungsurkunde geehrt. Die Jubilare haben zu Beginn der fünfziger Jahre ihr Studium begonnen und in den Jahren 1964 und 1965 ihre Ausbildung mit der Promotion zum Dr.-Ing. abgeschlossen. Nach Jahren verantwortungsvoller Tätigkeit in der Industrie, der Lehre und der Forschung kehrten die Ju-

bilare fünfzig Jahre nach ihrer Promotion an ihre einstigen Institute zurück, wo sie sich auch über den Stand von Lehre und Forschung informierten. Die Doktoren und Professoren kamen aus ganz Deutschland, von Hamburg bis zum Bodensee, und aus den USA. Den Festvortrag zum Thema „Veränderung des Studiums in den vergangenen 50 Jahren“ bei der akademischen Feierstunde hielt Frau Prof. Susanne Robra-Bissantz, Mitglied des Präsidiums der TU Braunschweig. Auf anschauliche und humorvolle Weise hat die Vizepräsidentin die Jubilare in die Situation versetzt, ihr Studium nach den heutigen Bachelor- und Master-Regeln zu organisieren. Dankesworte kamen auch von Prof. Victor Klemas von der School of Marine Science and Policy University of Delaware, USA.

Neben der akademischen Feierstunde, welche von den Excelsior Jazzmen begleitet wurde, hat die Fakultät auch eine gemeinsame Stadtrundfahrt in einem Oldtimerbus, ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa und ein gemeinsames Abendessen organisiert.

KAI BOEVR
REDAKTIONSTEAM

Exkursion zum LHB Museum für Schienenfahrzeuge

Hier lässt sich Eisenbahngeschichte aus fast zwei Jahrhunderten erleben!



Exkursionsteilnehmer in einem historischen Abteil

Am 5. November 2015 besuchte eine kleine Gruppe von Mitgliedern der VDE-Bezirksvereine Braunschweig und Magdeburg das Werksmuseum der Alstom Transport Deutschland GmbH.

Die Anfänge des heutigen Standorts stammen aus dem Jahr 1839. Damals begann Gottfried Linke mit der „Wagenbauanstalt Gottfried Linke“ in Breslau Güterwagen zu bauen. Heute

gehört das Werk zum französischen Alstom-Konzern und baut Drehgestelle, Straßenbahnen und Regionalbahnen.

Das Museum bietet vielfältige Exponate, ausgehend von Modellen bis zu realen Dampfloks und Straßenbahnen. Alle Exponate sind liebevoll restauriert und in den originalen Farbtönen lackiert worden.

Mein Diamant des Museums ist der Hofsalonwagen der Kaiserin Auguste Victoria. Die Pracht der Ausstattung führte uns in die Kaiserzeit zurück. Dieser Wagen ist die eigentliche Keimzelle des Museums, war er doch das Exponat, welches zum 120-jährigen Firmenjubiläum der Linke-Hofmann-Busch-Werke 1959 als Schenkung überreicht wurde. Das heutige Museum wurde Anfang der 1960er Jahre errichtet.

Eine engagierte Truppe ehemaliger Mitarbeiter

ist mit der Instandhaltung der Ausstellungsstücke beschäftigt, ehrenamtlich!

Herr Klaus Bares hatte das Vergnügen uns durch das Museum zu führen und viele interessante Hinweise zu geben. Wir bedanken uns hierfür sehr herzlich.

Weitergehende Hinweise zum Standort und zum Museum vermitteln die folgenden Links. Es lohnt sich unbedingt, sie mal anzuschauen: https://de.wikipedia.org/wiki/Alstom_Transport_Deutschland <http://www.bahnfotokiste.de/museen/alstom/index.html>

Unsere Gruppe war sich am Ende einig, es war ein wunderbarer Museumsbesuch.

WERNER JOHN
VDE MAGDEBURG

Exkursionen zum Kernkraftwerk Krümmel

Drei Exkursions-Termine der besonderen Art im September 2015.



Außenansicht des Kernkraftwerks

Im September war es an drei Terminen möglich mit einer jeweils kleinen Besuchergruppe Exkursionen zum Kernkraftwerk Krümmel (KKK) anzubieten. Das KKK liegt in Geesthacht, 30 Kilometer südöstlich von Hamburg. Die Exkursion begann mit einer freundlichen Begrüßung im kraftwerkseigenen Schulungs- und Kommunikationszentrum. Die zuständige Mitarbeiterin der Betreibergesellschaft begann mit einem Vortrag über den Bau und die Entstehung des Kraftwerks, gab Auskunft über die technischen Parameter, nahm Stellung zu aufgetretenen Störungen und schloss mit einem Ausblick in die Zukunft ab. Nach einer Stärkung beim gemeinsamen Mittagessen konnte nun der praktische Teil beginnen.

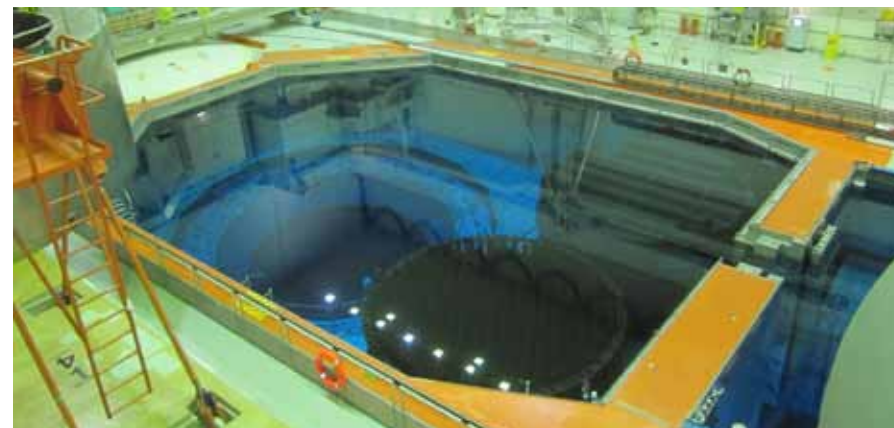
Neben den strengen Zugangskontrollen zum Kraftwerksgelände war es auch im Kraftwerksbereich immer wieder erforderlich Freimessungen am eigenen Körper, hinsichtlich möglicher radioaktiver Kontaminationen, an entsprechenden Geräten vorzunehmen. Das Tragen von Schutzkleidung und einem direkt ablesbarem Dosimeter war auch zur eigenen Sicherheit unverzichtbar. Die Besichtigung des Maschinenhauses und der Zutritt zum Kontrollbereich mit einem anschließenden Blick in das Reaktor-, sowie das Abklingbecken für die genutzten Brennstäbe war sicher der Höhepunkt der Führung.

Das Kernkraftwerk Krümmel hatte eine elektri-

sche Gesamtleistung (brutto) von 1402 MWel, von der es eine elektrische Netto-Leistung von 1346 MWel in das 380-kV-Höchstspannungsnetz einspeiste. Seit seiner Inbetriebnahme im September 1983 bis zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung im August 2011 erzeugte es eine Netto-Leistung von 201.712.092,40 MWh.

Das Kernkraftwerk war mit dem weltweit leistungsstärksten Siedewasserreaktor ausgestattet. Der Reaktorkern des Kraftwerks Krümmel bestand aus 840 Brennelementen aus dem Kernbrennstoff Uran. Die Wärme wird durch eine Kernspaltung im Reaktorkern erzeugt, wodurch das Kühlwasser zum Siedepunkt gebracht wird und zum Teil verdampft. Der Dampf treibt eine Turbine an, die wiederum einen Generator antreibt. Danach wird der Dampf in einem Kondensator herunter gekühlt und wieder in flüssiges Wasser verwandelt. Das Kühlwasser für den Turbinenkondensator stammte aus der Elbe in der Nähe des Kraftwerks. Seit 2007 steht das KKK still. Nach mehreren Störungen ging das Kraftwerk nicht mehr ans Netz und mit Beschließen der Änderung des Atomgesetzes im August 2011 wurde die Abschaltung endgültig vollzogen. Mittlerweile hat Vattenfall im August 2015 den kompletten Rückbau des KKK angekündigt. Dieser wird sich über 15 bis 20 Jahre hinziehen. Viele Tonnen schwach und mittelradioaktives Material müssen entsorgt werden. Dazu kommen die Brennelemente, für die ein Endlager immer noch nicht in Sicht ist. Sie befinden sich zum Teil bereits in einigen Castoren im Zwischenlager, nahe des KKK. Bis zur Klärung einer Endlagerung werden die Brennelemente voraussichtlich in diesem Zwischenlager verbleiben müssen.

Das Kernkraftwerk Krümmel hatte eine elektri-



Blicke auf das Abklingbecken mit den Brennstäben

sche Gesamtleistung (brutto) von 1402 MWel, von der es eine elektrische Netto-Leistung von 1346 MWel in das 380-kV-Höchstspannungsnetz einspeiste. Seit seiner Inbetriebnahme im September 1983 bis zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung im August 2011 erzeugte es eine Netto-Leistung von 201.712.092,40 MWh.

BJÖRN SCHWARZ
VORTRAGSREFERENT
QUELLE: VATTENFALL



Exkursionsteilnehmer vor dem Abklingbecken



Erstsemesterbegrüßung in der Hochspannungshalle

Am 23. Oktober 2015 fand die traditionelle Erstsemesterbegrüßung der Hochschulgruppe Braunschweig statt.



Ein Eindruck aus der Hochspannungshalle während der Begrüßungsveranstaltung

TUCSTART-Messe 2015: VDE wieder dabei

VDE Hochschulgruppe Clausthal mit einem Stand auf der Startmesse für Erstsemester der TU Clausthal vertreten

Am Mittwoch, den 14.10.2015, fand in der Zeit von 15:00h – 18:00h in der Aula der TU Clausthal die TUCStart-Messe statt. Auf dieser Messe haben Studierende, die gerade ihr Bachelor- oder Masterstudium beginnen, die Möglichkeit sich über verschiedene Einrichtungen an der Universität zu informieren.

Auch in diesem Jahr war die VDE Hochschulgruppe mit einem Stand auf der Messe vertreten. Durch die freundliche Unterstützung von Karin Zimmermann (VDE MPC) konnten wir viele Studierende über die allgemeinen Aktivitäten des VDE, sowie die Aktivitäten des Bezirksvereins Braunschweig mit seinen drei

Hochschulgruppen informieren. Einige Standbesucherinnen und -besucher waren davon direkt begeistert und sind Mitglied im VDE geworden, um die Hochschulgruppe zukünftig zu unterstützen.

Alle VDE-interessierten Studierenden an der TU Clausthal sind herzlich eingeladen zu den einmal im Monat stattfindenden Stammtischen zu kommen. Informationen zu Ort und Zeit befinden sich im Kalender auf der Homepage der Universität.

RAIMUND SCHNIEDER
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTRAL



Von Links: Karin Zimmermann (VDE MPC), Raimund Schnieder, Florian Kainer

VDE meets VDI – Erster gemeinsamer Stammtisch

Am 12. Oktober 2015 trafen sich VDE und VDI in Clausthal-Zellerfeld.



Stammtischteilnehmer von VDE und VDI

Nachdem im September erste Gespräche zu zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten der VDE-Hochschulgruppe Clausthal mit dem VDI Studenten und Jungingenieure Clausthal stattgefunden haben, fand bereits einen Monat später - am 12. Oktober 2015 - der erste gemeinsame Stammtisch im Anno-Tobak statt. Bei kühlen Getränken wurde über mögliche Exkursionen, Vortragsreihen und weitere Veranstaltungen diskutiert. Außerdem ist eine gemeinsame Weihnachtsfeier Anfang Dezem-

ber geplant – Ort und Zeit hierfür werden per E-Mail bekannt gegeben. Die gemeinsamen Stammtische werden zukünftig einmal im Quartal stattfinden. Vielen Dank an die Vertreterinnen und Vertreter des VDI in Clausthal für die gute Zusammenarbeit.

RAIMUND SCHNIEDER
SPRECHER DER HOCHSCHULGRUPPE CLAUSTRAL